

**Zeitschrift:** St. Galler Schreibmappe

**Band:** 8 (1905)

**Rubrik:** Schreibmappe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

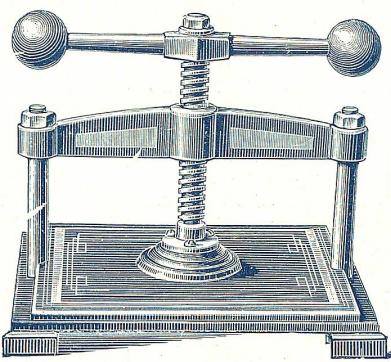
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Kopierpressen**  
in grosser Auswahl.

# H. Werffeli-Stoll & Co.

Neugasse No. 52 St. Gallen neben dem Bankverein

## ♦ Spezialität in Bureau-Artikeln ♦

Grosses Lager in Geschäfts-Büchern sowie Extra-Anfertigungen  
Schreib-, Zeichnen- und Pauspapiere für die Stickerei-Industrie

## Feine Lederwaren etc. ♦ Papeterien in feinster Auswahl.

### Generalabonnements

für die schweiz. Talbahnen und die Dampfboote der grösseren Schweizerseen.

Die Generalabonnementkarten sind zu nachstehenden Preisen bei allen schweizerischen Haupt- und Grenzstationen erhältlich:

	I. KL.	II. KL.	III. KL.
Gueltig für 15 Tage	Fr. 75.—	Fr. 55.—	Fr. 40.—
" 30 "	115.—	80.—	60.—
" 3 Monate "	275.—	195.—	140.—
" 6 "	425.—	300.—	215.—
" 12 "	675.—	475.—	340.—
" 12 ", für zwei Personen in derselben Geschäftsfirma	Fr. 905.—	Fr. 635.—	Fr. 455.—

Die näheren für diesen Verkehr geltenden Bestimmungen sind im „Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnementen“ enthalten, welcher an den Billetkassen unentgeltlich bezogen werden kann.

### Die Tarife der schweizerischen Bundesbahnen.

Der Verwaltungsrat hat für die allgemeinen Tarife folgende Grundlagen aufgestellt:

Der Berechnung der Taxen der allgemeinen Tarife der Bundesbahnen und die im Bundesgesetz betreffend das Tarifwesen der schweizerischen Bundesbahnen vom 27. Juni 1901 als Maximalsätze aufgeführten Einheitstaxen zu Grunde zu legen, nämlich:

#### A. Für den Personenverkehr.

Einfache Fahrt Hin- u. Rückfahrt  
in der 1. Wagenklasse 10,4 Cts. 15,6 Cts.  
" 2. " 7,3 " 10 " per Kilometer,  
" 3. " 5,2 " 6,5 "  
unter Aufrundung der sich hieraus ergebenden Taxen auf die nächst höhern 5, bezw. 10.

#### B. Für den Gepäckverkehr.

Für Reisegepäck und Expressgut 5 Cts. per 100 kg und km, Minimaltaxe im internen Verkehr 25 Cts., im direkten Verkehr 40 Cts.

#### C. Für den Güterverkehr.

Eigut (Stückgut)	Frachtgut											
	Stückgut		Wagenladungen*)									
	Allgemeine Klassen		Specialtarife									
	1	2	A	B	a	b	a	b	a	b	a	b
Taxen per 100 kg in Rappen												
I. Expeditionsgebühren:												
1-20 km . . . .	18	10	10	7,5	7,5	6	6	6	6	6	6	6
21-39 km	0,45	0,25	0,25	0,375	0,375	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
40 und mehr km .	27	15	15	15	15	10	10	10	10	10	10	10
II. Streckentaxen:												
per km . . . .	3,4	1,7	1,35	1,25	1,1	0,95	0,8	0,85	0,7	0,75	0,7	0,42

\*) A, a = Wagenladungen zu 5 Tonnen, B, b = Wagenladungen zu 10 Tonnen.

Für Edelmetalle, bares Geld und Kostbarkeiten mit deklariertem Wert 1 Cts. per Fr. 1000 und km.

Minimaltaxe für die Sendung ad a und b 40 Cts.

### Droschken-Tarif.

#### A. Fahrten in der Stadtgemeinde.

	I und 2 Personen		3 und 4 Personen	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Eine Fahrt vom Bahnhof oder von einer Droschkenstation nach einem Punkte oder einer Strasse der Stadtgemeinde (Rosenberg: Greifen- und Tellstrasse bis zur Einmündung der letzteren in die erstere; Zwingli- und Winkelriedstrasse bis zu ihrer Kreuzung; Tigerbergstrasse bis zum Haus Nr. 8, Villa Edelweiss; St. Georgensstrasse: bis zur oberen Einmündung der Schäffisbergstrasse) oder eine Viertelstunde . . . .	—	80	1	20
Feldle, Friedhof, einfache Fahrt . . . .	1	20	2	—
mit Aufenthalt bis zu 1/2 Stunde . . . .	2	—	3	—
bei Leichenbegängnissen für Hin- und Rückfahrt bis zu 4 Personen, wenn die Abdankung stattfindet: in der Friedhofskapelle . . . .	—	—	6	—
in St. Leonhard . . . .	—	—	7	—

Für jede weitere Viertelstunde für 1 und 2 Personen 40 Cts. mehr, für 3 und 4 Personen 60 Cts. mehr.

Für Koffer u. dgl. werden 20 Cts. per Stück für eine einfache Fahrt besonders vergütet. Hutschachteln und kleine Nachtsäcke sind frei. Für die angezündeten Laternen wird für je 1 Stunde Fahrzeit 10 Cts. berechnet. Von 9 Uhr abends an doppelte Taxe. Bei den Droschken ab dem Bahnhof beginnt die doppelte Taxe erst um 10 Uhr.

#### B. Fahrten nach auswärts.

Endpunkt der Fahrt	1 und 2 Personen		3 und 4 Personen		Endpunkt der Fahrt	1 und 2 Personen		3 und 4 Personen	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Altstätten . . . .	20	—	25	—	Rundfahrten:				
Appenzell . . . .	12	—	18	—	1. Zwinglistrasse bis				
Arbon . . . .	10	—	15	—	Grünbergtrappe,				
Bruggen . . . .	3	—	5	—	Dufour, Laimat- u.				
Engelburg . . . .	7	—	10	—	St. Jakobstrasse .	2.50	—	3.70	—
Falkenburg . . . .	3	—	5	—	2. Zwinglistrasse bis				
Freudenberg . . . .	8	—	12	—	Grünbergtrappe,				
Gais . . . .	10	—	15	—	Dufour, Varnbühl-,				
Heiden . . . .	12	—	18	—	Wienerberg-, Ger-				
Heiligkreuz . . . .	1.50	20	2.20	20	halde u. St. Jakob-				
Kronbühl . . . .	3	—	5	—	strasse . . . .	4	—	6	—
Mörschwil . . . .	4.50	—	7.50	—	Sitterbrücke . . . .	3.50	—	5	—
Nest . . . .	2	—	3	—	St. Fiden . . . .	1	—	1.50	—
Neudorf . . . .	1.50	—	2.20	—	St. Georgen . . . .	3	—	5	—
Notkersegg . . . .	2	—	3	—	St. Georgenstrasse				
Peter und Paul . . . .	5	—	7	—	(oberhalb des in Tarif				
Rehetobel . . . .	10	—	15	—	A angegeb. Punktes)	2	—	3	—
Riethäusle . . . .	2	—	3	—	St. Josephen . . . .	4	—	6	—
Romanshorn . . . .	12	—	18	—	Teufen . . . .	7	—	10	—
Rorschach . . . .	8	—	12	—	Trogen . . . .	8	—	12	—
Rosenberg (oberhalb der in Tarif A angegebenen Punkte) . . . .	1.50	—	2.20	—	Vnteregg . . . .	6	—	9	—
					Waid . . . .	4	—	6	—
					Waissbad . . . .	15	—	20	—

Retour die halbe Taxe; höchstens 1/2 Stunde Aufenthalt. Für Koffer und dergleichen werden 50 Cts. per Stück für eine Tour berechnet. Hutschachteln und kleine Nachtsäcke sind frei. Für die angezündeten Laternen wird für je 1 Stunde Fahrzeit 10 Cts. berechnet. Von 9 Uhr abends an doppelte Taxe. Bei den Droschken ab dem Bahnhof beginnt die doppelte Taxe erst um 10 Uhr. Werden bei Leichenbegängnissen mit Bezug auf die Kleidung des Kutschers oder die Ausrüstung des Fuhrwerks besondere Anforderungen gestellt, so ist der Fahrpreis Sache vorausgehender Vereinbarung.

# Frankatur-Taxen für Briefe, Drucksachen und Warenmuster.

Land		Gewichts-Satz	Brief-Taxe		Druck-Sachen	Gewichts-Satz	Waren-Muster
1 Schweiz	a. Bis 10 Kilometer Entfernung . . . . .	Grammes	frankierte Cts. 5	unfrankierte Cts. 10	Frankotaxe Cts. 2	Grammes bis 50	Frankotaxe Cts. 5
	b. Weiter . . . . .	bis 250	10	20	5	über 50—250	10
2. Sämtliche Länder der Erde . . . . .		15	25	50	10	250—500	10
					5	bis 2000	
						Gr. für je 50 Gr.	5 †)

†) Minimaltaxe 10 Cts., Höchstgewicht 250 Gr. Nach Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, Oesterreich-Ungarn, Niederlande, Grossbritannien und Irland, britische Kolonien (mit Inbegriff der nicht zum Weltpostverein gehörenden), Vereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Kanada, Britisch Indien: 350 Gramm.

## Korrespondenz-Karten.

Nach der Schweiz . . . . . 5 Cts.  
„ den Ländern unter Nr. 2 . . . . . 10 „

## Geschäfts-Papiere.

(Nur im Verkehr mit dem Auslande.)

Länder Nr. 2 (bis 2000 Gr.) für je 50 Gr. 5 Cts.  
Minimaltaxe 25 Cts.

## Einzugsmandate.

Schweiz: Maximum Fr. 1000.—, 15 Cts. bis Fr. 20.	
Belgien, Deutschland, Egypten, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterr.-Ungarn*, Portugal, Rumänien, Schweden, Tunesien (hauptsächliche Orte), Türkei (einzelne Bureaux)	30 „ über „ 20.
Maximum Fr. 1000.— Taxe: 25 Cts. für je 15 Gr. und fixe Rekommandationsgebühr von 25 Cts.	

\*) sowie den österreichischen Postbüros in Adrianopel, Beirut, Konstantinopel, Salonichi und Smyrna.

Bemerkungen. Die Gebühr für chargierte Briefe nach der Schweiz beträgt 10 Cts., nach den Ländern unter Nr. 2: 25 Cts.— Ungenügend frankierte Postkarten und Drucksachen im Innern der Schweiz, sowie ganz unfrankierte Drucksachen, Warenmuster und Geschäftspapiere nach dem Auslande werden nicht befördert.

Für alle Länder mit Ausnahme von Ascension und St. Helena, wohin die Rekommandation von Briefpostgegenständen nicht zulässig ist: 25 Cts.

# Pakete mit und ohne Wertangabe und mit und ohne Nachnahme.

	Frankotaxe Fr. Cts.	Wertangabe Maximum	Maximal-Nachnahme-Betrag		Gewicht	Frankotaxe Fr. Cts.	Wertangabe Maximum	Maximal-Nachnahme-Betrag
Schweiz . Gr. 1— 500	. — 15			Italien (mit San Marino)	5	1.25	1000	1000
501—2500	. — 25			Kamerun	5	2.50	10,000	unzulässig
2½—5 Ko.	. — 40	beliebig	300	Luxemburg	5	1.25	10,000	500
5—10 „ =	. — 70			Montenegro	5	1.75	beliebig	unzulässig
10—15 „ =	. 1.—			Natal	1	4.25	unzulässig	“
Argentinien (Buenos-Aires, Cordoba, Rosario) . . . Kil	5	5.25	unzulässig		3	8.75	“	“
Belgien	5	1.50	beliebig		5	12.50	“	“
Bulgarien	3	2.25	unzulässig	Neu-Süd-Wales u. Victoria	1	4.25—4.50	“	“
Chili	5	4.50	“		3	8.75—10.25	“	“
Congo-Staat	5	3.50	“	Niederland	5	1.50	1000	500
Dänemark	5	1.50	beliebig	Norwegen	5	2.50	beliebig	500
Dänische Kolonien in Westindien	5	3.50	unzulässig	Oester.-Grenzrayon von 30 Kil.	5	—50	“	500
Deutschland	5	1.—	beliebig	Weiter	5	1.—	“	500
Egypten: via Italien	5	2.25	500	Portugal, Madeira mit Azoren	3	2.25—2.75	500	500 <sup>1)</sup>
„ Oesterr.	5	2.75	500	Rumänen	5	1.75	500	500 <sup>2)</sup>
Frankreich (Poststücke)	5	1.—	500	Schweden	3	2.50	beliebig	500
Algerien mit Korsika, Seehäfen	5	1.50	unzulässig	Serben	3	1.50	500	unzulässig
Kolonien	3	2.50—5.—	unzulässig	Spanien	3	1.75	unzulässig	“
Griechenland	3	2.—	“	Tripolis via Italien	5	1.50	1000	1000
Grossbritannien mit Irland	5	2.50	1000	Tunesien	5	2.—2.25	1000 <sup>3)</sup>	1000 <sup>3)</sup>
via Hamburg od. Bremen	13	2.35	“	Türkei via Oesterreich	5	2.50—3.—	unbegrzt.	—
„ Deutschland - Belgien-Ostende	5	2.85	1250	„ Italien	5	2.—	1000	unzulässig.

<sup>1)</sup> Ohne Madeira und Azoren. <sup>2)</sup> Nachnahmen nur nach gewissen Ortschaften zulässig. <sup>3)</sup> Nur nach La Goulette, Tunis, Susa.

# Tarif für Geldsendungen nach der Schweiz und dem Auslande.

## Geldanweisungen.

**Schweiz.** (Maximum Fr. 1000). Bis Fr. 20: 15 Cts., über Fr. 20 bis Fr. 100 20 Cts., je weitere Fr. 100 10 Cts. mehr.

Geldanweisungen sind, mit Ausnahme von Montenegro, Spanien und Russland, im Verkehr mit allen Ländern von Europa zulässig. Taxe: 25 Cts. für je 25 Fr. im Verkehr mit Grossbritannien und Irland, Malta und Gibraltar. Für die übrigen Länder Europas: Für Geldanweisungen bis 100 Fr.: 25 Cts. für je 25 Fr.; für höhere Beträge: für die ersten 100 Fr. 25 Cts. für je 25 Fr. und für den überschiessenden Betrag für je 50 Fr. 25 Cts.

Der Austausch von *telegraphischen* Geldanweisungen ist gestattet in Europa mit Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich (einschliesslich Korsika und Algerien), Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Portugal (nur Lissabon und Porto), Rumänien, Schweden, Serbien, ferner mit Uruguay (Montevideo) und Salvador.

## Wertbriefe nach dem Auslande.

Versicherungsgebühr für je 300 Fr. exkl. Brieftaxe und Rekommandations-Gebühr:

1. Argentinien	25 Cts.
2. Algerien, Frankreich, Italien, Oesterreich-Ungarn, Deutschland	10 "
3. Belgien, China <sup>1)</sup> , Dänemark, Luxemburg, Niederlande, Russland, Serbien, Spanien (inkl. Balearischen und Kanarischen Inseln)	"
4. Bulgarien, Portugal, Schweden	"
5. Dänische Kolonien, Egypten, französische Kolonien <sup>2)</sup> , Norwegen, Salvador, Tunesien, Shanghai, Türkei, österreichische Postbureaux	25 "
6. Grönland	30 "
7. Portugiesische Kolonien	35 "
8. Rumänien	15 "

<sup>1)</sup> Nur nach einzelnen Städten.

<sup>2)</sup> Nach den französischen Kolonien im Sudan sind Wertbriefe und Wertschachteln unzulässig und nach denjenigen am Senegal nur nach den französischen Postbureaux St. Louis, Dakar, Rufisque und Gorée zulässig.

## Briefpost-Nachnahmen.

Im Verkehr mit den nachstehenden Ländern kann auf *rekommandierten Briefpostgegenständen Nachnahme* bis zum Betrage von Fr. 1000.— erhoben werden:

Belgien, Deutschland, Frankreich (incl. Korsika u. Algerien), Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterreich und Türkei (Beirut, Konstantinopel, Salonich und Smyrna) und bis zum Betrage von Fr. 500.— im Verkehr mit Chile, Dänemark (einschl. Färöer), Dänische Antillen, Portugal, Rumänien und Ungarn. Taxe wie für rekommandierte Gegenstände gleicher Art ohne Nachnahme.

*Wertschachteln* können versandt werden im Verkehr mit Aegypten, Argentinien, Belgien, Bulgarien, China (Shanghai) Chile, Dänemark, Deutschland und den deutschen Schutzgebieten, Dominikanische Republik, Frankreich, Franz. Kolonien, Italien, Italiensche Kolonien, Kamerun, Luxemburg, Niederland, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Tanger, Tripolis, Tunesien, Türkei. Wertangabe unbeschränkt: für Deutschland und Oesterreich-Ungarn; für Niederlande Fr. 25.000; Maximum Fr. 10.000, für die übrigen Länder. Gewichtsmaximum: 1 kg. Taxen: 10 bis 25 Cts. per Fr. 300, Fr. 1—2.50 für das Gewicht.

## Schweizerischer Telegraphen-Tarif.

### 1. Schweiz: Grundtaxe 30 Centimes, Worttaxe 2½ Centimes (mit Abrunden auf 5 Cts.).

Expessgebühr über 1 bis 1½ km 25 Cts., bis 2 km 50 Cts., jeder weitere km 30 Cts. mehr.

### 2. Länder des europäischen Taxsystems.

Grundtaxe: 50 Cts. Worttaxe:	
Deutschland	10 Cts.
Oesterreich, a) Tyrol, Vorarlberg, Liechtenstein	7 "
b) Uebrige Länder	10 "
Frankreich	10 "
Algier und Tunis	20 "
Italien, a) Grenzbureaux	10 "
Uebrige Bureaux	17 "
Luxemburg, Belgien, Holland, Dänemark, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Rumänien, Serbien	19 "
Bulgarien	21 "
Spanien und Schweden	22 "
Gibraltar, Portugal	27 "
Malta	34 "
Norwegen	31 "
Grossbritannien	29 "
Russland (einschliesslich Kaukasus)	44 "
Türkei und Griechenland	48 "
Tripolis (inkl. Grundtaxe)	Fr. 1.15
Senegal	2.20
Russland (asiatisches)	Fr. 1.— bis „ 1.30

### 3. Länder des aussereuropäischen Taxsystems.

Keine Grundtaxe.	
Egypten	Fr. 1.55 bis Fr. 2.30
Argentinien	„ 5.45 „ „ 6.20
Australien	„ 5.95 „ „ 11.50
Bolivia	„ „ „ „ 7.95
Brasilien	Fr. 5.45 „ „ 6.20
Britisch Nordamerika	„ 1.50 „ „ 3.60
China und Korea	„ 7.— „ „ 13.—
Chile	„ „ „ „ 7.95
Cochinchina	Fr. 6.10 und „ „ 6.35
Indien	„ 5.— bis „ „ 5.25
Japan	„ „ „ „ 7.70
Java und Sumatra	Fr. 6.30 „ „ 6.80
Madeira	„ „ „ „ 1.35
Malakka	Fr. 6.70 und „ „ 6.95
Panama	„ „ „ „ 6.50
Peru	„ „ „ „ 7.95
Persien	Fr. 1.60 bis „ „ 4.45
Insel Luzon (Manila)	„ „ „ „ 10.—
Südafrika	„ 6.25 bis „ „ 6.45
Uruguay	„ 5.45 „ „ 6.20
Vereinigte Staaten Nordamerika	„ 1.50 „ „ 3.60



Unsere Keller sind aufs beste versehen mit Produkten der anerkannt vorzüglichsten Weinlagen.

Wir liefern speziell die besten Marken in **Schweizer. Landweinen**:  
Prima Walliser-, Waadtländer- und Oberländer-Weine  
(Maienfelder, Jeninser, Malanser), sowie Rheintaler-, Schaffhauser- und Thurgauer-Weine.

Ferner empfehlen wir unsere bekannt vorzüglichen

**Tiroler Spezial-Weine**  
wie Traminer, Kalterer etc., sowie Niederösterreicher- und Ödenburger-Weine.



# Klaiber & Vogt

vormals Karl Klaiber

## Weinhandlung

### St. Gallen

Bureau: Rorschacherstraße No. 1

Kellereien: Großer Klosterkeller, Bürgerspital und altes Mädchenrealschulhaus

Telephon No. 1087

### GROSSES LAGER

in

**Schweizerischen Landweinen**  
sowie in  
**Tiroler- und Veltliner-Weinen**

in nur reellen und vorzüglichen Marken.

Preiskurant steht auf Wunsch zur Verfügung.





## JULI

## AUGUST

## SEPTEMBER

S	1 Theob.
S	2 M. H. ♂
M	3 Cornel
D	4 Ulrich
M	5 Balthasar
D	6 Esajas
F	7 Joachim
S	8 Kilian
S	9 S.E.F. ♀
M	10 7 Brüder
D	11 Rahel
M	12 Nathan
D	13 Heinrich
F	14 Bonav.
S	15 Marg. ♂
S	16 Scap.F. ♀
M	17 Lydia
D	18 Hartm.
M	19 Rosina
D	20 Elias
F	21 Arbogast
S	22 Mr. Mgd.
S	23 Elsbeth
M	24 Christ. ♂
D	25 Jakob
M	26 Anna
D	27 Magdal.
F	28 Pantal.
S	29 Beatrix ♂
S	30 Jakobeia
M	31 German

D	1 P. Ktf. ♂
M	2 Gustav
D	3 Jos., Aug.
F	4 Dominik
S	5 Oswald
S	6 Sixtus
M	7 Heinr. ♂
D	8 Zyriak
M	9 Roman
D	10 Laurenz
F	11 Gottl. ♂
S	12 Klara
S	13 Hippolyt
M	14 Samuel
D	15 M. Hmlf. ♂
M	16 Rochus
D	17 Liberat
F	18 Amos
S	19 Sebald
S	20 Bernhard
M	21 Privat
D	22 Alphons
M	23 Zachäus ♂
D	24 Barthol.
F	25 Ludwig
S	26 Severin ♂
S	27 Gebhard
M	28 Augustin
D	29 Joh. Enth.
M	30 Adolf ♂
D	31 Rebekka

F	1 Verena
S	2 Absalon
S	3 Theodos
M	4 Esther
D	5 Herkules
M	6 Magnus ♂
D	7 Regina
F	8 Mar. Geb. ♂
S	9 Egidius
S	10 Sergius
M	11 Regula
D	12 Tobias
M	13 Hektor ♂
D	14 †Erhöhl.
F	15 Fortunat
S	16 Joel
S	17 Eidg. Bett.
M	18 Rosa
D	19 Januar
M	20 Innozenz
D	21 Matth. ♂
F	22 Mauriz ♂
S	23 Thekla
S	24 Robert
M	25 Kleophas
D	26 Ziprian
M	27 Kosmus
D	28 Wenz. ♂
F	29 Michael
S	30 Hieron.

## OKTOBER

## NOVEMBER

## DEZEMBER

S	1 Roskr.-F.
M	2 Leodegar
D	3 Leonz
M	4 Franz
D	5 Plazid ♂
F	6 Angela
S	7 Judith
S	8 Pelagius
M	9 Dionys
D	10 Gideon
M	11 Burkhardt
D	12 Gerold
F	13 Kolman ♂
S	14 Kalixt
S	15 Theresia
M	16 Gallus
D	17 Justus
M	18 Lukas
D	19 Ferdind.
F	20 Wendel ♂
S	21 Ursula ♂
S	22 Kordula
M	23 Maximus
D	24 Salome
M	25 Krispin
D	26 Amand
F	27 Sabine
S	28 Sim.Jd. ♂
S	29 Narzissus
M	30 Alois
D	31 Wolfg.

M	1 Allerheil. ♂
D	2 AllerSeel.
F	3 Theophil
S	4 Sigmd. ♂
S	5 Malach.
M	6 Leonhard
D	7 Florenz
M	8 Claudius
D	9 Theodor
F	10 Louisa
S	11 Martin
S	12 Emil ♂
M	13 Wibrath
D	14 Friedrich
M	15 Leopold
D	16 Othmar ♂
F	17 Berthold
S	18 Eugen
S	19 Elisabeth
M	20 Kolumb. ♂
D	21 Mar. Opf.
M	22 Cäcilie
D	23 Clem.
F	24 Salesius
S	25 Kathar.
S	26 Konrad ♂
M	27 Jeremias
D	28 Noah
M	29 Agric. ♂
D	30 Andr.

F	1 Longin
S	2 Xaver
S	3 Advent ♂
M	4 Barbara
D	5 Abigail
M	6 Nikolaus
D	7 Enoch
F	8 Maria Empf.
S	9 Willibald
S	10 Walther
M	11 Damas
D	12 Ottilia ♂
M	13 Luzia
D	14 Nikas
F	15 Abraham
S	16 Adelheid
S	17 Lazarus
M	18 Wunib.
D	19 Nemesi ♂
M	20 Achilles
D	21 Thomas
F	22 Florian
S	23 Dagob.
S	24 Adam, Ev.
M	25 Christtag
D	26 Steph. ♂
M	27 Joh. Ev.
D	28 Kindltag.
F	29 Jonath.
S	30 David
S	31 Sylvester

DIE  
**ZOLLIKOFER'SCHE**  
**BUCHDRUCKEREI**

GEGRÜNDET 1789

IN ST. GALLEN

TELEPHON NO. 382

empfiehlt sich den Tit. Behörden, Korporationen, Banken, dem Handels- und Gewerbestande, sowie Vereinen und Privaten bestens zu prompter, sorgfältiger und billiger Ausführung von

**DRUCKARBEITEN ALLER ART**

in Schwarz-, Kopier- und Mehrfarbendruck.

Unsere mit allen Verbesserungen und maschinellen Einrichtungen der Neuzeit, sowie mit einem ausserordentlich reichen Materiale an Schriften, Zierat und Vignetten versehene Offizin ist jederzeit imstande, alle Aufträge, kleine wie umfangreiche, in kurzer Frist zweckmässig und korrekt auszuführen. Wir legen ganz besonders Wert auf originelle und geschmackvolle Druckausstattung und übernehmen gleichzeitig die Herstellung von

Klischees aller Art in den modernen Illustrationsverfahren nach Originalen, Zeichnungen, Stichen, Photographien etc. zu billigen Preisen.

**Spezialität:** Reklamearbeiten, wie Geschäftskarten, Zirkulare, Preislisten, illustrierte Kataloge, ferner Fakturen, Wertpapiere und farbige Bilderdrucke.

Kostenvoranschläge und Proben stellen auf Verlangen gerne zur Verfügung.

HORS CONCOURS



GENF 1896